

Wort Gottes Feier am 20.10.2020

Gestaltet vom Kolping Verband in Kenia

Einzug: Lied Wir sind Kolping

Ich begrüße euch ganz herzlich zu dieser Wort-Gottes Feier, die wir wahrhaft katholisch im ursprünglichen Wortsinn feiern: weltumspannend. Der Kolping Nationalverband in Kenia hat diese Feier gestaltet.

Wir wollen uns trotz aller Einschränkungen von diesem kleinen Virus nicht kleinkriegen lassen. Wir feiern mit frohem Herzen diese Feier und beten gemeinsam:

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes

A: Amen

L: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn

A: der Himmel und Erde erschaffen hat.

Liebe Kolping Schwestern und Brüder,
in diesem Jahr hat das Kolping Werk Kenia den Kolping Weltgebetstag vorbereitet. Stellt euch vor, hier stünde eine Kolpingmitglied aus Kenia, stellvertretend für mich:
Liebe Brüder und Schwestern, im Namen von KOLPING KENIA heiße ich euch alle in diesem Haus des Herrn willkommen. Wir sind versammelt, um als Mitglieder einer internationalen Familie zu beten, um den
29. Jahrestag der Seligsprechung ADOLPH KOLPING'S weltweit zu begehen.

Wir sind versammelt, um im Auftrag Adolph Kolpings - an "der Entwicklung des Reiches Gottes in unserer einen Welt" mitzuarbeiten. Dieser Auftrag kann nur erfolgreich verwirklicht werden, wenn es in unseren Ländern und in der Welt Einheit und Frieden gibt.

Vor diesem Hintergrund wollen wir heute diesen Gottesdienst feiern, beten und über unser Thema nachzudenken: "Einheit für Frieden und Entwicklung".

Die Spiritualität des Kolpingwerkes von Kenia ruht auf vier Säulen, nämlich Gebet, Arbeit, Familie und Gesellschaft. Diese Säulen können nur dann funktionieren, wenn es eine Einheit unter den Einwohnern der verschiedenen Regionen unseres Landes und darüber hinaus gibt.

Wo Einigkeit herrscht, herrscht Frieden,
und als Ergebnis werden alle gemeinsam auf ihre eigene Fortentwicklung hinarbeiten.

In Kenia gibt es eine sogenannte „Brückenbau-Initiative“. Wir sind aufgerufen, uns an der Brückenbau-Initiative, die eigentlich ein Mittel zur Wiederherstellung des Friedens unter den Kenianern ist, zu beteiligen. In Kenia gilt dieser Auftrag ganz konkret, in allen anderen Ländern der Welt im übertragenen Sinne. Lassen Sie uns in der Tat Brücken zwischen unseren Familien bauen, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene, um die Vision und Mission des Kolpingwerkes zum Erfolg zu führen.

Lassen wir uns anrühren von Gottes Wort und begrüßen ihn in unserer Mitte

Herr Jesus Christus, im Auftrag Adolph Kolpings
Bauen wir mit an der Entwicklung des Reiches Gottes in der Welt"

Herr erbarme dich.

Herr Jesus Christus, wir wollen Brücken bauen zwischen Menschen hierzulande und zwischen den Kolpingfamilien in der Welt, damit Friede möglich werde

Christus, erbarme dich

Herr Jesus Christus, im Vertrauen auf dich wollen wir mitarbeiten.

Herr, erbarme dich

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme uns an und gebe uns wieder neu die Freude an seinem Dienst. Dank und Ehre sei ihm!

Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott,
der du die Menschen liebst.

Erfülle uns mit der Liebe,
die uns dein Geist gibt.

Lass uns unser Leben so gestalten,
dass wir unserer Berufung gerecht werden,
mache uns zu Zeugen deiner Wahrheit

für alle Menschen

und hilf uns, alle Gläubigen zusammenzubringen in der Einheit
des Glaubens

und der Gemeinschaft des friedlichen Miteinanders.

Amen

Korinther 1, 10-13

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die
Gemeinde in Korinth.

Seid alle einmütig. Ist denn Christus zerteilt?

Ich ermahne euch, Schwestern und Brüder, im Namen unseres
Herrn Jesus Christus:

Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid
vielmehr eines

Sinnes und einer Meinung! Es wurde mir nämlich, meine Brüder
und Schwestern,

von den Leuten der Chloë berichtet, dass es Streitigkeiten unter
euch gibt. Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes

sagt: Ich halte zu Paulus –ich zu Apóllos –ich zu Kephas – ich zu

Christus. Ist denn Christus zerteilt? Wurde etwa Paulus für euch
gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft

worden?

GL 414, 1-2

Halleluja

Die Kirche des Herrn ist ein einziges Leuchtfeuer, das über die ganze Welt erstrahlt.

Es bleibt auf ewig bestehen.

Halleluja.

Evangelium nach Johannes 17,20-26

„Sie sollen eins sein, wie wir eins sind: Sie sollen vollendet sein in der Einheit“

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Heiliger Vater, ich

bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben.

Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in

uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die

Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind,

ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt

erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt

hast. Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin.

Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt

hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt,

ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

A: Lob sei dir, Christus.

Impuls

Liebe Schwestern und Brüder,
wir sind geliebter als wir wissen!

Jesus betet diese eben gehörten Zeilen des Evangeliums kurz vor seinem Tod am Kreuz. Es ist sozusagen seine Abschiedsrede an seine Jüngerinnen und Jünger.

Er will Ihnen Trost zusprechen für die schweren Zeiten, die auf die Jünger zukommen werden nach seiner Gefangennahme und seinem Tod am Kreuz.

Gott liebt Jesus und genauso liebt er auch uns! Genauso!

Diese Liebe Gottes soll tief in uns drinnen verhaftet sein. Wir sollen sie spüren, wenn es uns gut geht und wenn es uns schlecht geht.

Jesus ist an unserer Seite!

Er betet beim Vater für uns – damals in seiner Abschiedsrede und auch heute, wenn wir verzagen möchten, wenn uns die Angst vor dem Virus packt, wenn wir nicht wissen, wie es weitergeht.

Eines erwartet Jesus von uns: „sie sollen vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich geliebt hast,“ so haben wir gehört und das will heißen:
damit die Welt erkennt, dass wir Gottes geliebte Kinder sind.

Was aber bedeutet dies?

Es bedeutet sicher nicht, dass wir alle immerzu einer Meinung sein sollen,
sondern, es bedeutet viel mehr, dass wir uns fühlen wie in einer großen Familie.

In einer großen Familie, in der wir uns um einander sorgen und für einander eintreten.

Nicht nur in unserer Herkunftsfamilie, nein auch in der Kolpingfamilie in Plochingen-Wernau und in Esslingen, am Arbeitsplatz, am Wohnort, aber auch über die Kontinente hinweg.

Die Familien in Kenia nennen es Brücken bauen. Sie wollen Verantwortung übernehmen, um Frieden und Wohlergehen für alle zu übernehmen.

Ein schönes Bild: auf einer Brücke gelangt man zueinander, man geht aufeinander zu, über Abgründe hinweg.

Helfen wir einander, wo wir erkennen, dass der andere in der Nähe oder in der Ferne Hilfe benötigt, stehen wir füreinander ein, nehmen wir Rücksicht auf einander.

Dann werden wir spüren, wie sehr Gott uns liebt und zwar wenn wir Hilfe und Zuwendung erfahren und auch wenn wir sie geben.

Dann spüren wir, dass wir wahrhaft nicht allein sind in unserem Leben, dass wir wahrhaft geliebt werden.

Amen

Beten wir als Antwort gemeinsam das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, /
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Friedenszeichen

Manche meinen, Frieden ist die Abwesenheit von Streit. Wir Christen glauben, Friede erfüllt uns in intensiver Gottesbeziehung und -Erfahrung. Wenn der Geist Gottes in uns und unseren Beziehungen wirkt, spüren wir den wahren Frieden. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens durch eine Verneigung oder ein Kopfnicken. Bitten wir Gott um diesen Frieden.

Fürbitten

Liebe Brüder und Schwestern, wir sind heute hier zusammengekommen, um die Mysterien unserer Erlösung zu feiern. Lasst uns deshalb den allmächtigen Gott darum bitten, dass die ganze Welt aus diesen Quellen der Segnungen und des Lebens schöpfen kann

1. Für den Frieden:

Ewiger Vater, König des Friedens, wir kommen vor Dein Angesicht und bitten

Dich: Hilf uns mit unserem friedlichen Miteinander als Kolpingbrüder und -

Schwestern in den verschiedenen Teilen der Welt, allen Menschen den Frieden

vorzuleben, der die Welt menschlicher macht, sie rettet und mit der Kraft des

Heiligen Geistes stärkt.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöre gnädig unser Gebet

2 . Für die Einheit:

Himmlischer Vater, wir kommen zu dir, um deinen Namen zu preisen und zu verherrlichen.

Wir beten für die Einheit in der Welt und bitten Dich: Segne uns, damit

wir immer mehr zur Einheit miteinander finden, bringe uns alle als weltweite Familie

zusammen, denn wir glauben, wo zwei oder mehr in deinem Namen versammelt

sind, bist du mitten uns.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöre gnädig unser Gebet.

Für Wachstum und Entwicklung:

Gott unser Vater, du hast den Seligen Adolph Kolping berufen und ihn beauftragt, sich für die geistige und physische Entwicklung deines Volkes einzusetzen.

Pflanze auch heute in die Herzen deines Volkes den Eifer, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die es befähigen, die Grundpfeiler der Entwicklung in unseren verschiedenen Ländern aufrechtzuerhalten, nämlich Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Produktivität, Befähigung, Zusammenarbeit und Sicherheit. Hilf den Mitgliedern von KOLPING KENIA durch diese Kenntnisse und Fähigkeiten auch dazu beitragen, die „Big Four Agenda“ zu erreichen, nämlich Ernährungssicherheit; erschwinglichen Wohnraum; Produktion und erschwingliche Gesundheitsversorgung für alle.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöere gnädig unser Gebet.

3. Für Wachstum und Entwicklung:

Gott unser Vater, du hast den Seligen Adolph Kolping berufen und ihn beauftragt, sich für die geistige und physische Entwicklung deines Volkes einzusetzen.

Pflanze auch heute in die Herzen deines Volkes den Eifer, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die es befähigen, die Grundpfeiler der Entwicklung in unseren verschiedenen Ländern aufrechtzuerhalten, nämlich Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Produktivität, Befähigung, Zusammenarbeit und Sicherheit. Hilf den Mitgliedern von KOLPING KENIA durch diese Kenntnisse und Fähigkeiten auch dazu beitragen, die „Big Four Agenda“ zu erreichen, nämlich Ernährungssicherheit;

erschwinglichen Wohnraum; Produktion und erschwingliche Gesundheitsversorgung für alle.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöere gnädig unser Gebet.

4. Für die Verantwortlichen in der Regierung:

Gott der Weisheit und Gerechtigkeit, hilf mit deinem Geist des Rates und der Stärke den Präsidenten und Regierungschefs unserer Länder. Mögen sie immer danach streben die Wege der Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu gehen. Gewähre ihnen, dass sie durch deinen mächtigen Schutz in die Lage versetzt werden, unsere Länder mit Ehrlichkeit und Integrität zu führen.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöere gnädig unser Gebet.

5. Für die Verantwortlichen im Kolpingwerk:

Gott himmlischer Vater, durch die Gemeinschaft im Kolpingwerk hast du es uns ermöglicht, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten und gutem Beispiel Zeugnis zu geben. Gib den Verantwortlichen von KOLPING INTERNATIONAL, den Kolpingvorständen in allen Ländern und auf den verschiedenen Ebenen und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der ganzen Welt, dass sie alle die Kolpinggemeinschaft

zu einer größeren Ausweitung führen können. Verleihe ihnen die Weisheit, die sie verdienen, so wie sie dir dienen.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöere gnädig unser Gebet.

6. Für die Kolpingpräses und geistlichen Leiterinnen und Leiter:

Herr Jesus Christus, du bist der Hohepriester. Du hast den seligen Adolph Kolping berufen, den Menschen als Priester zu dienen. Wir danken dir, dass du Priester und Seelsorgerinnen und Seelsorger berufen hast, dir als Präses und geistliche Leiterinnen und Leiter in unseren Kolpingsfamilien auf allen Ebenen zu dienen. Mögest du sie motivieren, alle Kolpingsfamilien durch Wort und Tat zur Vollendung der Erlösung zu führen.

Lasset zum Herrn uns beten.

A: Herr erhöere gnädig unser Gebet.

Herr, wir bitten Dich um Deine Gnade, sei mit den Menschen,
die zu Dir rufen,
damit sie das, was sie auf Deinen Wunsch hin versuchen, durch
Deine Großzügigkeit
erhalten. Durch Christus, unseren Herrn
Amen

Brüder und Schwestern, lasst uns gemeinsam in diesem
Bewusstsein das Gebet sprechen, das Jesus selbst und zu beten
gelehrt hat.

Vater unser im Himmel,:

Gebet um die Heiligsprechung des Seligen
Adolph Kolpings

Guter Gott!

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und
Vorbild geschenkt. Sein

Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in
religiöser und sozialer Not.

Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht
unseres Glaubens zu

verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als
die Erfüllung christlicher
Nächstenliebe.

Wir bitten dich: Lass uns im Internationalen Kolpingwerk heute
mitwirken an der Überwindung
von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit. Hilf uns,
mutig für das

menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten, um so Salz für die Erde und Licht für die Welt zu sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in

allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen.

Lass uns durch Glauben,

Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen!

GL 829, 1 und 4

Segensgebet:

Herr, wir danken dir, allmächtiger Vater, für diesen Abend, an dem wir gemeinsam gebetet haben und uns so untereinander verbunden gefühlt haben. Voll Vertrauen bitten wir dich, nimm unser Beten an. Nimm dieses Corona Virus von der Menschheit.

Segne uns und behüte uns in diesen schwierigen Zeiten, schenke uns eine gute Nacht und behüte uns in dieser Zeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit

Amen

Amen

V. Lasset uns nun gehen in Frieden

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug und Orgelspiel zum Lied

„ S’war einst ein braver Junggesell